



Die Auswertung der Daten wird vom Kostenträger verlangt und erfolgt anonym, so dass keine Rückschlüsse auf Ihre Person erfolgen können. Sie haben das Recht, jederzeit in Ihre Akte Einsicht zu erhalten, Berichtigungen und die Vernichtung zu verlangen. Das verwendete EDV-Programm und der Rechner sind nach den aktuellen technischen Erkenntnissen gegen missbräuchliche Nutzung geschützt. Die datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden eingehalten.

Zur elektronischen und analogen Erfassung, Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten benötigen wir Ihre Zustimmung.

In der Hoffnung auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit:

*Ihr
CaritasLokal
Beratungsteam*

Was Sie wissen sollten, wenn Sie sich im Rahmen

der „CaritasSozialBeratung“

unterstützen lassen

Unterstützung und Beratung von Personen ist nur möglich, wenn ein Vertrauensverhältnis zwischen den Beteiligten besteht.

Als Mitarbeiter der „CaritasSozialBeratung“ des Caritasverband Marl e.V. sind wir im Rahmen unseres Arbeitsvertrages durch die Dienstanordnung zur Verschwiegenheit und Vertraulichkeit in allen dienstlichen Belangen verpflichtet.

Ihr Privatleben wird weiterhin dadurch geschützt, dass Psychologen, Sozialarbeitern u. Sozialpädagogen und deren Helfern beim Verstoß gegen die Verschwiegenheit Strafen (§203 Strafgesetzbuch) drohen.

Zusätzlich regeln Datenschutzgesetze die Aufzeichnungen und die Verwendung Ihrer persönlichen Daten.

CSB Marl

DAS BEDEUTET FÜR SIE:

Alles was Sie oder andere Personen uns aus dem persönlichen Lebensbereich mitteilen oder was uns sonst wie bekannt wird, unterliegt der Vertraulichkeit und darf nicht ohne Ihre Zustimmung in eine Datei (Akte) aufgenommen und niemandem bekannt gegeben werden. Selbst die Tatsache, dass Sie oder ein Verwandter die „CaritasSozialBeratung“ aufgesucht haben, unterliegt der Vertraulichkeit.

Alle Aufzeichnungen werden streng vertraulich behandelt und sind unter Verschluss. Nach Abschluss der Unterstützung werden die Aufzeichnungen 5 Jahre aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Diese gesetzlichen Vorschriften sind wichtig und richtig. Für unsere Arbeit sind jedoch Ausnahmeregelungen erforderlich, die Sie uns durch Ihre Unterschrift auf der umseitigen Erklärung erteilen können:

1. Die Mitarbeiter/innen der „CaritasSozialBeratung“ arbeiten eng und vertrauensvoll zusammen. Die Mitarbeiter/innen tauschen sich über den Stand im Unterstützungsverlauf aus und beraten sich gegenseitig, um Sie umfassend unterstützen sowie sich im Urlaubs- und Krankheitsfall vertreten zu können. Im Vertretungsfall müssen die Mitarbeiter-/innen Einsicht in Ihre Akte nehmen.

Hierzu benötigen wir Ihr Einverständnis; ohne Ihre Zustimmung ist der Austausch von Informationen zwischen den Mitarbeitern der Beratungsstelle strafrechtlich nicht erlaubt.

2. Weiterhin arbeiten die Mitarbeiter /-innen der „CaritasSozialBeratung“ mit den Fachberatungsstellen des Caritasverbandes Marl e.V. und Beratungseinrichtungen anderer Verbände zusammen. Zur Vermittlung an diese weitergehenden Beratungseinrichtungen müssen die Mitarbeiter im Einzelfall Kontakt zu diesen aufnehmen. Die Weitergabe von Daten und Informationen über Ihre Person an andere Einrichtungen ist ohne Ihre Zustimmung nicht gestattet und kann nur durch Ihre Unterschrift auf der beigefügten gesonderten „Entbindung von der gesetzlichen Schweigepflicht“ stattfinden.

3. Die Beratung und Unterstützung macht es notwendig, dass wir uns über persönliche Daten Aufzeichnungen machen, die für die Umsetzung des Hilfeangebots unbedingt notwendig sind.

Die Aufzeichnungen werden sowohl in Papierform in einer Akte abgelegt als auch elektronisch erfasst, gespeichert und verarbeitet.

Die Erfassung im Computer dient der schnellen Übersicht und der jährlichen statistischen Auswertung der Arbeit der „CaritasSozialBeratung“.

Caritas *Lokal*

Hüsstraße 30

Information · Beratung · Hilfen · Begegnung

Information

...über alle Leistungsangebote der Caritas Marl

- Altenberatung
- Altenheime
- Sozialstation
- Alten- und Krankenpflege
- Kur und Erholung
- Erziehungsberatung
- Suchtberatung
- Wohnungslosenhilfe
- Wohnheime für chronisch psychisch Kranke und Alkoholranke

...über soziale Dienstleistungen in der Stadt Marl und dem Kreis Recklinghausen

Beratung

...bei persönlichen und familiären Problemen

Hilfen

...beim Ausfüllen von Anträgen
...beim Verstehen von Bescheiden

Begegnung

...Kaffee/Tee trinken, miteinander reden, Zeitung lesen, usw.

Öffnungszeiten

Montag/Mittwoch/Donnerstag 9.30 – 12.30 Uhr
Dienstag/Freitag 9.30 – 13.30 Uhr

Hüsstraße 30 · 45772 Marl-Hüls

Telefon 0 23 65/20 40 31

Eine Einrichtung der Caritas Marl





CaritasSozialBeratung

CaritasLokal

Einwilligungserklärung zur Entbindung von der gesetzlichen Schweigepflicht (intern)

Ich bin über die gesetzliche Schweigepflicht der Mitarbeiter in der „CaritasSozialBeratung“ und durch das mir ausgehändigte Informationsblatt informiert worden.

Ich bin damit einverstanden, dass die Mitarbeiter dieser Einrichtung meine Mitteilungen und was anderweitig über mich bekannt wird untereinander austauschen, soweit dies beruflich geboten ist.

Ich entbinde die Mitarbeiter/-innen „CaritasSozialBeratung“ insofern von der gesetzlichen Schweigepflicht.

Die Entbindung von der gesetzlichen Schweigepflicht gilt bis zum Widerruf und endet bei Beendigung der Unterstützung durch die „CaritasSozialBeratung“.

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

Einwilligungserklärung zur Datenspeicherung und -verarbeitung

Ich bin über die Datenspeicherung und -verarbeitung meiner personenbezogenen Daten durch das mir ausgehändigte Informationsblatt und die Mitarbeiter /-innen der „CaritasSozialBeratung“ informiert worden.

Ich bestätige darüber hinaus, dass ich darüber belehrt wurde, dass mir aus der Verweigerung der Zustimmung zur elektronischen Datenspeicherung, -verarbeitung und -weitergabe keine Nachteile entstehen.

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

Träger: Caritasverband Marl e.V., Zeppelinstr. 14, 45768 Marl



CaritasSozialBeratung
CaritasLokal

Entbindung von der
gesetzlichen Schweigepflicht

Ich, _____
Name, Vorname

Anschrift

erkläre mich durch meine Unterschrift damit einverstanden, dass die Mitarbeiterin/
der Mitarbeiter der CaritasSozialBeratung des Caritasverband Marl e.V.

Frau / Herr: _____

auf meine Person bezogene Daten und Informationen

mit der Person/Behörde/Einrichtung/Institution:

mit dem Ziel:

austauschen.

Insoweit entbinde ich die/den oben namentlich genannte(n) Mitarbeiterin/ Mitarbeiter
insofern von Ihrer gesetzlichen Schweigepflicht. Dieses gilt bis zum Widerruf und
endet bei Beendigung der Unterstützung durch die Mitarbeiter der
CaritasSozialBeratung.

Ort Datum Unterschrift

Träger: Caritasverband Marl e.V., Zeppelinstr. 14, 45768 Marl



CaritasSozialBeratung

CaritasLokal

Aufnahmebogen

Erstkontakt: _____ BeraterIn: _____

Name: _____ Vorname: _____

Geschlecht: _____ Geburtsdatum/Alter (ca.): _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Hausarzt: _____

Nationalität: _____ gesetzl. Betreuer: _____

auf CL aufmerksam geworden/vermittelt durch: _____

weitervermittelt am: _____ an: _____

Anlass Erstkontakt:

Weitere Problemfelder:

Sozial (Wohnsituation, Finanzen - Schulden, Partnerschaft - Angehörige, Kinder - Schule
Strafverfahren, Migrationsproblematik, Arbeitssituation)

Psychisch (Psychose, Suchterkrankung, Depression, allg. Überlastungsstil.,
Schlafstörungen)

Physisch (chr. Erkrankungen, körperl. Beeinträchtigungen, Pflegebedarf, Behinderung)

Träger: Caritasverband Marl e.V. Zeppelinstr. 14, 45768 Marl

WAZ 19.11.07

MARL



Caritas ist nah bei den Hilfesuchenden

Seit Dienstag sind die Türen geöffnet und gurgelt die Kaffeemaschine: Mit dem neu eröffneten Caritas Lokal an der Hülstraße 30 haben Hilfesuchende in Marl ab sofort eine feste An-

laufstelle in allen sozialen Fragen (die WAZ berichtete). In der Zeit zwischen 9.30 Uhr und 12.30 Uhr stehen Mitarbeiter des Caritasverbandes Marl mit Rat und Tat zur Verfügung. An

den Markttagen dienstags und freitags ist das Team auch bis 13.30 Uhr in dem Caritas Lokal anzutreffen, um möglicherweise Wege aus Notsituationen aufzuzeigen. flo/WAZ-Bild. J. Wolter

16. 11. 1982

Caritas schafft Nähe zu Ratsuchenden

Neue Anlaufstation an der Hülstraße

Das Netz des Caritasverbandes Marl, das sich mit den sozialen Einrichtungen nahezu lückenlos über die ganze Stadt legt, wird jetzt per Pilot-Projekt verknüpft. Am Dienstag eröffnet um 9 Uhr an der Hülstraße 30 das neue Caritas Lokal. Eine Anlaufstelle für Ratsuchende in sozialen Fragen - nah bei den Menschen.

In der freien Marktwirtschaft würde das Wort der Kundenorientierung die Runde machen, beim Marler Caritasverband wird die Nähe zum Ratsuchenden weitaus differenzierter betrachtet. In dem Landenlokal an der Hülstraße entsteht ein Modellprojekt, das mit seinen vielen Facetten Vorbildcharakter für den Diözesanverband hat.

Denn immer mehr Menschen suchen auf Grund der gravierenden gesellschaftlichen Ver-

änderungen Rat in sozialen Fragen und irren nur allzu oft orientierungslos durch den Beratungsdschungel. Ab Dienstag gibt es in Marl für Rat- und Hilfesuchende aber eine zentrale und unabhängige Anlaufstelle. Das Caritas Lokal soll bei Anfragen die Menschen gezielt an zuständige Institutionen vermitteln, kann sogar direkt Hilfe anbieten oder mögliche Perspektiven aufzeigen.

„Damit möchten wir Hilfesuchenden eventuell eine Odyssee durch das ganze Stadtgebiet ersparen“, formuliert Norbert Bothe, Geschäftsführer des Caritasverbandes Marl, die Zielsetzung des Modellprojekts. Denn der Diözesanverband rechnet auch in den kommenden Jahren mit einem weiter rapide ansteigenden Beratungs- und Betreuungsbedarf, der in Caritas Lokalen dann fachkundig koordiniert werden könnten. flo

Bedeutung von Grundsicherung

HÜLS: „CaritasLokal“ startet neue Reihe

Seit November 2002 bietet „CaritasLokal“, Hülsstr. 30, Informationen, Beratung und Hilfen bei Anträgen an.

„CaritasLokal“ versteht sich als eine Anlauf- und Begegnungsstelle für Menschen im Raum Hüls, die bei Problemen Hilfe benötigen. Zu aktuellen sozialen oder politischen Themen will „CaritasLokal“ die Bevölkerung informieren. Zum Auftakt einer Veranstaltungsreihe geht es am Mittwoch, 5. Februar, um 15 Uhr

und das Thema „Grundsicherung – über die neue Sozialleistung im Alter und bei dauerhafter Erwerbsunfähigkeit.“

Viele Menschen, die zu wenig Rente bekommen, um allein davon leben zu können, haben sich aus Scham, aus Stolz oder aus Angst, man könnte auf die Kinder zurückgreifen, nicht ans Sozialamt gewendet. Seit Beginn des Jahres steht solchen Menschen gesetzlich eine Grundsicherung zu. Anmeldung: ☎ 69 08 75.

FORUM MARL

CaritasLokal informiert über Pflege

HÜLS: Über zwei Millionen Menschen sind gegenwärtig in Deutschland auf pflegerische Hilfe angewiesen. Nahezu drei Viertel der Pflegebedürftigen werden zu Hause zumeist von Angehörigen versorgt. Sie sind besonderen körperlichen und seelischen Belastungen ausgesetzt und fühlen sich oftmals mit der Pflege überfordert. In einer Info-Veranstaltung am Montag, 31. März, will das CaritasLokal in seinen Räumen auf der Hülsstraße 30 pflegenden Angehörigen Tipps geben, die die tägliche Pflege (Betten und Lagern, Geh- und Hebetekniken etc.) erleichtern. Beginn ist um 15 Uhr (bis ca. 17 Uhr). Referentinnen sind Renate Lechtenböhrmer und Andrea Mohaupt von der Caritas-Sozialstation. Anmeldungen unter ☎ 69 08 75.

M7 25 3 03

WAZ 1 1 04

Caritas-Lokal beendet seine Arbeit

Die Einrichtung der Caritas auf der Hülsstraße 36 „Caritas-Lokal“ hat zum Jahresende aus finanziellen Gründen seine Arbeit einstellen müssen.

Weil die Landeszuschüsse gekürzt wurden, fehlte der Caritas 10 000 Euro, um die Einrichtung fortzuführen. Bereits im Sommer letzten Jahres hatte man das Cafe Muckefuck schließen müssen.

Caritas-Lokal war eine Anlaufstelle des Psychosozialen Dienstes in Bistro-ähnlicher Aufmachung. An fünf Tagen in der Woche wurde hier Hilfe angeboten. Das Angebot richtete sich insbesondere an ältere Menschen in Hüls - deshalb die Nähe zur Fußgängerzone. Die Resonanz war überschaubar: sieben oder acht Besucher an den Markttagen, zwei bis fünf an anderen Tagen. Die Caritas hielt ihr Angebot aber für ausbaufähig.

Ähnliche Hilfe bieten seit einiger Zeit auch das Hans-Katzer-Haus (Lipper Weg) und die Sozialhelfer der Alten Schmiede (Nähe Paracelsus-Klinik).

Die Caritas in der Zeppelinstraße in Alt-Marl wird die Aufgaben fortführen. Sie ist zu erreichen unter ☎ 690801.ben